



Protokoll der Generalversammlung der ExpertForce e.Gen.

Ort: WKO Hessenplatz 3, 4020 Linz
Datum: 1.10.2015
Vorsitzender: DI Stephan Imbery
Schriftführer: Erich Sturmair
Protokollbeglaubiger:
Beginn: 13:45 Ende: 16:05

TOP:	Thema/Vortragender/Diskussion/Schlussfolgerung
1	Eröffnung und Begrüßung Der Vorsitzende eröffnet die Generalversammlung um 13:35 Uhr. Er begrüßt namentlich alle anwesenden Mitglieder.
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Vorsitzende stellt fest, dass von 9 Genossenschaftsmitgliedern mit 138 Geschäftsanteilen die über 138 Stimmen verfügen 7 Genossenschaftsmitglieder mit 110 Geschäftsanteilen die über 110 Stimmen verfügen, anwesend sind. Die Generalversammlung ist zu allen Tagesordnungspunkten beschlussfähig. Bestellung des Schriftführers: Der Vorsitzende ernennt Erich Sturmair Bestellung des Stimmenzählers: Der Vorsitzende ernennt Peter Fellner Bestellung des Protokollbeglaubigers: Der Vorsitzende ernennt Andrea Ferrari



3	Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.6. 2015 Der Jahresabschluss wurde von der WTL Gerhard Leitner Wirtschaftstreuhand GmbH erstellt. Der Vorsitzende stellt die Bilanz (mittels Beamer) vor und bespricht die einzelnen Positionen. Der Jahresabgang beträgt EUR -7832,97 (Euro siebentausendachthundertzweiunddreißig und 97 Cent) Zu den einzelnen Positionen gab es keine Diskussionspunkte.
4	Bericht des Vorstands Christian Wolbring berichtet zum abgelaufenen GJ 2014-2015. Zusammengefasst steht das Jahr unter dem Generalthema – Aufräumen und Zusammenräumen. • Die EDV ist nun voll in der Kontrolle von ExpertForce e.Gen. die Mitglieder können diese ohne Probleme, mit jeweils einem Browser nutzen (ExpertForce OwnCloud). • Die notwendigen Weiterleitungen im Mailsystem sind eingerichtet und daher bekommt jeder seine Mails auf die Adresse die er ständig beachtet bekommen. • Die Verteilung von Informationen erfolgt nur mehr über die ExpertForce OwnCloud und das ExFo Media-WIKI, sodass jedes Mitglied jederzeit von überall, wo Internetzugang möglich ist, die Informationen abrufen kann. • Mit Ende Jänner ist Teresa Weiermair ausgeschieden und daher sind keine Personalkosten mehr relevant. Die Trennung erfolgte im Einvernehmen und daher sind auch keinerlei Ansprüche (Stichwort Behinderung) hinsichtlich Wiederbeschäftigung zu befürchten gewesen. Wir haben ihr auf Anfrage ihrerseits die Spezialtastaturen nun auch geschenkt. • Mit 1. Februar ist Frau Kun Han als auszubildende Bürokauffrau bei uns tätig. Sie ist eine sehr ehrgeizige Frau mit Übersicht und hohem Auffassungsvermögen. Sie absolviert bei uns den Praxisteil der Ausbildung, welche über die SPES Arbeitsstiftung finanziert wird.



- Der Beschluss vom Frühling hinsichtlich Finanzierung für die Zertifizierung der „Praxisakademie“ nach ISO 29990 macht es nun möglich diese auch umzusetzen. Die Zertifizierung ist zu über 90% umgesetzt und wird bis Ende 2015 fertig sein.
- Die Papierablage wurde auf das notwendige Maß reduziert und vereinfacht.
- Im Februar hat ExpertForce einen Stand auf der Energiesparmesse in Wels betrieben. Der Erfolg war nicht den Erwartungen entsprechend. Wir konnten jedoch Erfahrungen sammeln und dazulernen. Die Kosten trugen Christian Wolbring und Siegfried Maier.
- Mit Siegfried Maier haben wir einen neuen Kooperationspartner gewonnen. Siegfried Maier hat Interesse an einer Mitgliedschaft und wird so hoffen wir bis zu Klausur mit dabei sein.
- Weitere Interessenten gab und gibt es – der Vorstand ist derzeit aus zeitlichen Gründen nicht in der Lage diese Agenden mit hohem Augenmerk zu verfolgen.
- Die finanzielle Entwicklung entspricht nicht der Erwartung. Jedoch sind deutliche Konsolidierungsmaßnahmen wirksam. Für eine weitere Entwicklung braucht es eine klare Richtungsentscheidung der Mitglieder.
Diese soll auf der internen Klausur am 28. und 29. November herausgearbeitet und beschlossen werden.
- Wie wir in der Bilanz ansehen können ist der Verlust größer geworden. Er hat beinahe die gesamten Rücklagen aufgebraucht. Wir müssen daher auch einen §84 Beschluss einfordern um die, in der Satzung festgelegt Regel (keine Fremdfinanzierung), erfüllen zu können.
- Stephan Imbery stellt anschließend den Budgetplan vor – darin sind der Finanzbedarf und die notwendige Umsatzsumme, welche die Mitglieder zu erbringen haben, ersichtlich.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Christian Wolbring für den Bericht.



5	Feststellung des Jahresabschlusses 2014/15 und Beschlussfassung über den Bericht des Vorstands sowie der Ergebnisverwendung Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Jahresabschluss 2014/2015 festzustellen und den Bericht des Vorstands sowie die Ergebnisverwendung, die wie folgt lautet, den Bilanzverlust in Höhe von EUR -7832,97 auf neue Rechnung vorzutragen, zu genehmigen. Er ersucht den Stimmzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 90 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, 20 Stimmenthaltungen.
6	Behandlung § 84 GenG (mehr als 50% Verlust von Eigenkapital) Wird zur Information vorgelesen: „(1) Ergibt sich aus der Bilanz, dass die Hälfte des auf die Geschäftsanteile eingezahlten Betrages verloren ist, so hat der Vorstand unverzüglich eine Generalversammlung zu berufen und ihr von der Lage der Genossenschaft die Anzeige zu machen.“ Aufgrund des Jahresabschlusses wird festgehalten, dass mehr als die Hälfte des eingezahlten Betrages verloren gegangen ist. Da für den kommenden Geschäftsverlauf eine deutliche Kostensenkung wirksam ist, wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres die Hälfte des eingezahlten Betrages wieder erwirtschaftet. Dazu erwarten wir auch deutliche Impulse durch die Zertifizierung und den aktiven Vertrieb von Weiterbildungsmaßnahmen. Der Vorsitzende holt die Wohlmeinung auf Fortführung des Geschäftsbetriebes. Er ersucht den Stimmzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 110 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.
6	Entlastung des Vorstands Der Vorsitzende ersucht das Mitglied Peter Fellner um den Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014/2015.



	Er ersucht den Stimmenzähler seines Amtes zu walten. Ergebnis: 90 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, 20 Stimmenthaltungen. Peter Fellner stellt fest, dass der Vorstand entlastet ist und gibt das Wort wieder an den Vorstand.
7	Budget für das neue Geschäftsjahr Vorstellung des Budgetentwurfes. Der Entwurf wurde vom Vorsitzenden vorgestellt und ist im Anhang beigefügt. Der holt die Wohlmeinung zum vorgestellten Budget ein. Ergebnis: 110 JA Stimmen, 0 NEIN Stimmen, 0 Stimmenthaltungen.
8	Anfragen der Mitglieder: Klausur Termin, Ort: Die Klausur findet am 27./28. 11. 2015 in Mühlviertel im Gasthof Pension Dreiländereck, Fam. Hafner, Oberschwarzenberg 65, A-4164 Schwarzenberg statt (http://www.gasthof-dreilaendereck.com) Beginn 27.10.2015 um 13:00 – Ende voraussichtlich 28.11.2015 16:00 Es sind für alle Mitglieder und Kooperationspartner Zimmer reserviert. Peter Fellner fragt die inhaltlichen Punkte für die Klausur ab. Brainstorming-Protokoll wird beigefügt. Stephan Imbery zeichnet ein Bild von einem neuen Aufbruch zum gemeinsamen Arbeiten.



KLAUSUR

- MEHR ALS 2 gute relative GESCHÄFT
- KLARERES BILD VON GESCHÄFTSMODEL OD GEG. HILFSVEREIN
- STÄRKERES COMMITMENT ZU EXFO
 - AN EIGENEN LOGO / WWW
- PRODUKT KATALOG EXFO
- ABGRENZUNG²⁰ EIGENER PRODUKTE
- MARKTBEARBEITUNGS MODEL
- NEUER AUFBRUCH / ENERGIE
⇒ GEMEINSCHAFT
- NEUE MITGLIEDER ?



9	Schließung Im Anschluss stellt der Vorsitzende die Frage, ob noch Wortmeldungen gewünscht sind. Dies ist nicht der Fall ist. Der Vorsitzende schließt um 16:05 Uhr die Generalversammlung und ersucht die Mitglieder um Verschwiegenheit zu den in der Generalversammlung gegebenen Informationen Er dankt für die Teilnahme.
---	--

Unterschrift des Vorsitzenden:

Unterschrift des Schriftführers:

Unterschrift des Protokollbeglaubigers: